

zeichnung übermittelt, damit die Kreisleitungen den Beschlüssen entsprechend in ihren Kreisen die Grundorganisationen der Baustellen anleiten. Keine Kreisleitung im Bezirk Magdeburg ist aber von sich aus an die Grundorganisationen des VEB Bau-Union Magdeburg herangetreten, um zu erfahren, wie sie ihre Aufgaben lösen.

Im Kreise Wernigerode hat die Bau-Union Magdeburg z. B. 14 Baustellen. Annähernd 500 Bauarbeiter sind in diesem Kreis auf die Baustellen verteilt, doch auf keiner Baustelle besteht eine Grundorganisation unserer Partei. Laut Beschluß des Zentralkomitees sind dafür die jeweiligen Kreisleitungen verantwortlich.

Diese Mängel und Vernachlässigungen im Parteaufbau führten dazu, daß ein großer Teil der Parteimitglieder in unserem Betrieb nicht mehr den richtigen Kontakt zur Partei hat.

Der Kreisleitung Burg ist ebenfalls nicht bekannt, wieviel Bauobjekte in ihrem Kreis vorhanden sind, denn auch dort sind unsere Genossen nicht organisatorisch von der Kreisleitung erfaßt. Alle anderen Kreisleitungen im Bezirk konzentrieren sich nur mangelhaft auf einige Großbaustellen, wie in C a l b e oder H a r b k e ; sie vernachlässigen jedoch die

Anleitung und Verantwortlichkeit gegenüber allen anderen Baustellen in ihren Kreisgebieten.

Jetzt kommt es darauf an, daß die Organisationsprinzipien in der Bauindustrie durchgesetzt werden. Nur dann wird es möglich sein, daß die Partei auf allen Baustellen und in allen Baubetrieben die führende Rolle im gesamten Baugeschehen verwirklichen kann. Dazu gehört, daß die übergeordneten Leitungen unserer Partei den Grundorganisationen auf jeder Baustelle die richtige Orientierung geben, damit die Baukonferenzen, die gegenwärtig vom VEB Bau-Union Magdeburg organisiert werden, den politischen Inhalt und die richtige Linie bekommen.

Unsere Parteileitung leitet gegenwärtig in Verbindung mit der Kreis- und Stadtleitung Magdeburg alle Maßnahmen ein, damit die Konferenz in Magdeburg ein voller Erfolg wird. Dazu ist noch notwendig, daß sich die Grundorganisationen unserer Partei durch das Kontrollrecht, das im Punkt 70 unseres Statuts festgelegt ist, einen konkreten Überblick über die Planerfüllung ihrer Baustellen verschaffen,

Willi K ü m m e r t

1. Sekretär der Betriebsparteiorganisation
VEB Bau-Union Magdeburg

Kampfziel der Betriebsparteiorganisation des VEB Kalk-, Zement- und Betonwerk Rüdersdorf: 2000 t Zement über den Plan

Um alle Werk tätigen unseres Betriebes mit dem Beschlußentwurf des Dokumentes vertraut zu machen, beschloß die Parteileitung folgende Maßnahmen:

Das Parteiaktiv und alle Funktionäre der Massenorganisationen beraten in einer gemeinsamen Tagung das Dokument. Das Referat hierzu, mit der Aufgabenstellung der Partei, hält der Sekretär für Wirtschaft der Betriebsparteiorganisation. In diesem Referat werden die Parteiaktivisten und Funktionäre der Massenorganisationen über die Aufgabenstellung des Politbüros für die Baustoffindustrie unterrichtet. Die Parteileitung schlägt in

dieser Aktivtagung nach einer gemeinsamen Beratung mit den Wirtschaftlern des Betriebes der Belegschaft vor, unter anderem 2000 t Zement über den Plan hinaus zu produzieren. Da der Ausnutzungsgrad unserer Aggregate bei der Zementherstellung bereits über dem Durchschnitt unseres gesamten Industriezweigs liegt, wird die Erreichung dieses Ziels einen stetigen Kampf um jede Tonne erfordern. Die Kraft der Parteiorganisation wird mithelfen, das Bewußtsein aller beteiligten Kollegen so zu heben, daß ein jeder Kollege stündlich um die Verkürzung der Stillstands- und Wartezeiten und der geplanten Reparaturzeiten kämpft